

# Montageanleitung für das Zaunsystem Simpaxx

Herzlichen Glückwunsch - Sie haben sich für das Zaunsystem Simpaxx der Firma Finke Neue Zaunsysteme entschieden, und wir sind sicher, dass Ihnen dieser Zaun jahrelang Freude bereiten wird.

## Allgemein

Um die genaue Anzahl der benötigten Pfosten und Matten zu erhalten, ist es notwendig, den genauen Verlauf Ihres Zaunes zuerst zu planen.

Dafür eignet sich eine Skizze Ihres Grundstücks oder vielleicht haben Sie ja auch eine Grundriss-Zeichnung (Maßstab beachten!) zur Hand.

Tipp: Der Zaun darf auf die Grundstücksgrenze gesetzt werden (bitte beachten Sie dabei die örtlichen Vorschriften der Gemeinden).



Falls am Ende Ihres Zaunes die letzte Gittermatte zu lang sein sollte, kann sie ohne großen Aufwand gekürzt werden. Das kann auch bei Ecken notwendig sein, wichtig dabei ist nur, die Schnittstellen im Anschluss mit Zinkspray oder Zinkpaste und Lackspray (RAL 6005 oder 9006) zu behandeln.

Falls Sie Gartentore eingeplant haben, empfiehlt es sich, mit dem Setzen der dazugehörigen Torfpfosten anzufangen.

Den letzten Zaunpfosten erstmal nur in festgestampften Boden setzen (nicht in Zement!), damit Sie bei der letzten Matte beim Zuschnitt mehr Variationsmöglichkeiten haben

## 1. Holzpfosten für Richtschnur setzen



Nach Festsetzen des Zaunverlaufes anhand einer Zeichnung oder Skizze, ziehen Sie eine Richtschnur gem. Zaunverlauf z. B. mit Hilfe von 2 Holzpfosten.

## 2. Pfostenlöcher ausheben



Dann graben Sie mit einem Spaten oder einer Scherenschaufel Pfostenlöcher, die mindestens einen Durchmesser von 20 cm, eine Tiefe von 80 cm (frostfrei!) und einen Abstand (von Mitte Bohrloch zu Mitte Bohrloch) von 2,08 m haben müssen.

Mit diesen vorgegebenen Maßen können Sie schon vorab sämtliche Bohrlöcher – bis auf das letzte - vorbereiten. Setzen Sie zuerst den ersten Zaun- bzw. den Torfpfosten. Insbesondere bei längeren Strecken ist der Einsatz einer Scherenschaufel eine große Arbeitserleichterung.

### 3. Setzen der Pfosten



Setzen Sie den Pfosten in das Fundamentloch und richten Sie ihn mit einer Wasserwaage aus (von zwei Seiten, 90 ° versetzt).

**Die Pfostenhöhe ergibt sich wie folgt =**

5 cm Bodenabstand zur Matte + Mattenhöhe + 5 cm Pfostenüberstand (oberhalb der Matte). Die Pfosteneinstandtiefe im Beton sollte mindestens 30 cm betragen.



Stellen Sie Fertigbeton (Beton Güte B 15 oder B25 - Estrichbeton) in erdfeuchtem Zustand her und geben Sie etwa so viel Beton in das Pfostenloch bis es ca. zur Hälfte gefüllt ist.

Nun noch einmal den Pfosten ausrichten und den Beton gut feststampfen (z.B. mit einem Kantholz oder einem Stemmeisen). Dann das Pfostenloch bis 5 cm unter Bodenoberkante mit dem restlichen Beton auffüllen, dabei den Pfosten noch mal auf Höhe und senkrechte Lage mit einer Wasserwaage überprüfen. Bitte lassen Sie den Beton gut abbinden (je nach Betongüte bis zu 24 Std.).

Es empfiehlt sich mit dem Setzen der Torpfosten zu beginnen, da Sie bei der Tormontage den Abstand der Torunterkante zum Boden selbst bestimmen und das Tor somit die Höhe des Zaunes vorgibt.

Bitte denken Sie bei den weiteren Pfostensetzungen an den Höhenverlauf.

Falls Ihr Zaunverlauf ein Gefälle aufweist, müssen Sie sich entscheiden, durch wie viele Abstufungen (z.B. eine große oder mehrere kleine) Sie dieses Gefälle ausgleichen möchten.

Außerdem müssen die Zaunpfosten dann dementsprechend länger gewählt werden.

Den letzten Pfosten sollten Sie erstmal nur in festgestampften Boden setzen (nicht in Zement!), damit Sie bei der letzten Matte beim Zuschnitt mehr Variationsmöglichkeiten haben.

### 4. Abschlussarbeiten / Pfosten

Wischen Sie mit einem nassen Tuch die noch feuchten Zementspuren an den Pfosten ab. Dann verfüllen Sie die Pfostenlöcher mit Aushuberde und planieren Sie diese auf Bodenoberkantenniveau ein.

### 5. Gittermattenmontage



Wenn alle Zaunpfosten gesetzt sind und der Beton vollständig abgebinden hat (bitte beachten Sie hierfür die Herstellervorschriften), stellen Sie eine Gittermatte zwischen die Pfosten und montieren Sie die zweiteiligen Mattenverbinder durch einfaches Einrasten.



Für die Tormontage werden Torverbinder mit einem größeren Durchmesser benötigt und für das Zaunende die dazugehörigen Endverbinder.

Die zweiten Pfosten, die so genannten Mittelpfosten und die Gittermatten auf beiden Seiten dieser Pfosten, sollten gleichzeitig mit Hilfe der zweiteiligen Mattenverbinder verbunden werden. Auch hier reicht erstmal das Einklicken der Elemente.

Bis zu einer Zaunhöhe von 1,00 m benötigen Sie zwei Verbinder pro Pfosten, darüber benötigen Sie drei Stück.

## 6. Der Zaunabschluss / Kürzen der Zaunmatten

Sie haben nun - bis auf die letzte Gittermatte - alle Gittermatten mit den Pfosten verbunden. Das letzte Zaunelement muss in der Regel auf eine passende Länge gekürzt werden. Verwenden Sie dazu einen starken Bolzenschneider (für 6 mm starke Drähte), eine Flex oder eine ausreichend starke Metallsäge (bitte beachten Sie bei allen Geräten die Herstellervorschriften).



Hängen Sie das letzte Zaunelement in die Mattenverbinder des vorletzten Pfostens ein. Die Matte wird dann direkt neben den letzten Pfosten, der noch nicht fest einbetoniert ist, gehalten. Jetzt müssen Sie die Matte bis zum letzten vertikalen Gitterstab vor dem letzten Pfosten kürzen. Dabei ist zu beachten, dass die Gittermatte möglichst dicht am letzten senkrechten Stab abgetrennt wird, damit der Überstand der waagerechten Stäbe möglichst gering ist. Nach dem Abtrennen müssen die scharfen Kanten abgefeilt werden (Verletzungsgefahr!). Nachdem Sie nun auch diese Gittermatte durch das Einrasten des Endverbinders mit dem letzten Pfosten verbunden haben, betonieren Sie den Endpfosten wie zuvor beschrieben ein.

Um die Langlebigkeit Ihres Zaunes zu gewährleisten, empfehlen wir Ihnen, die Schnittkanten mit Zinkspray oder Zinkpaste zu behandeln und danach mit der passenden Farbe zu besprühen oder zu streichen.

## 7. Eckausbildung

Falls Sie im Verlauf Ihres Zaunes eine Ecke ausbilden wollen, verfahren Sie bitte wie beim Zaunabschluss beschrieben. Dabei ist zu beachten, dass Sie auch hier die dazugehörigen Endverbinder benötigen. Es sollten jeweils 2 Endverbinder je Richtung montiert werden.

## 8. Höhenausgleich der Gittermatten



Die obere Kante der Zaungittermatte sollte 5 cm unter der Pfostenoberkante liegen.

Um ein nachträgliches Verrutschen der Gittermatte nach unten zu verhindern, sollten die Verbinder unterhalb der horizontalen Gitterstäbe montiert werden. Bitte die Zaunmatten mit einer Wasserwaage ausrichten.

Jetzt können Sie die Verbinder mit den beiliegenden Schrauben fest montieren.

## Tormontage

Die angegebene Torbreite ist das Maß zwischen den Torpfosten.

Für die Torpfosten graben Sie mit einer Scherenschaufel / Spaten Löcher, die mind. 80 cm tief (frostfrei) und ca. 30 cm breit sind.

Der Abstand von Mitte Bohrloch zu Mitte Bohrloch ergibt sich wie folgt:

### 1-flgl. Gartentür:

1.00 m (lichtes Maß zwischen den Pfosten) + 6 cm (2 x ½ Pfostenbreite) = **ca. 1.06 m**

### 2-flgl. Gartentor:

3.00 m (lichtes Maß zwischen den Pfosten) + 6 cm (2 x ½ Pfostenbreite) = **ca. 3.06 m**

Setzen Sie nun die Pfosten ein und füllen Sie die Löcher mit Beton B15 oder B25 aus. Es empfiehlt sich, den Beton in einem erdfeuchten Zustand zu verwenden.

Ziehen Sie eine Richtschnur in Höhe Oberkante Pfosten und richten Sie diese mit Hilfe einer Wasserwaage lot- und waagrecht aus.

**ACHTUNG:** Die Bodenfreiheit (Unterkante Tor zum Erdreich) bestimmen Sie selbst. Stampfen Sie den Beton fest und lassen Sie ihn gut abbinden.

## Unsere Empfehlung:

Montieren Sie die Zubehörteile des Tores und der Pfosten soweit wie möglich vor.

Bitte beachten Sie hierbei die Anschlagrichtung!

Durch die Möglichkeit des wechselseitigen Anbaus des Toranschlages, ist das Tor DIN rechts und DIN links verwendbar.

Das Rohrrahmenschloss wird in die dafür vorgesehene Aussparung gesteckt und mit den im Lieferumfang enthaltenen Schrauben leicht eingeschraubt. Danach wird das Drückerpaar (inkl. der Drückerführung) zusammengedrückt und mit einem Metallstift fixiert. Bei Bedarf kann ein Profilzylinder (nicht im Lieferumfang enthalten, Länge 21/21) anstatt der mitgelieferten Rosette eingesetzt werden.

Für die Befestigung der Gittermatten an den Torpfosten benötigen Sie die Torverbinder mit dem größeren Durchmesser (60 mm). Hierbei sollte die Höhe des Verbinders am Pfosten beachtet werden, damit es mit dem Anschlag bzw. mit dem Kloben passt.

Bitte warten Sie, bis der Beton ganz abgebunden hat (je nach Betongüte bis zu 24 Std.), bevor Sie den bzw. die Torflügel anbringen.

Hängen Sie den / die Torflügel mit den dazugehörigen Beschlägen in die dafür vorgesehenen Bohrlöcher im Pfosten ein und schrauben Sie diese dann fest.

An den Torbeschlägen lässt sich der einzelne Flügel durch Verstellen der Muttern in Lot und Waage bringen.

Die 2-flgl. Tore werden mit einem Torfeststeller, einem Bodenriegel und zwei Bodenhülsen geliefert.

Die Bodenhülsen müssen für die Verriegelung ins Erdreich gesetzt werden.

Und nun freuen Sie sich über Ihre getane Arbeit und über Ihren schönen Simpaxx-Zaun, der Ihnen viele Jahre Freude bereiten wird!